

Paper-ID: VGI_191310



Abänderung des Notwegegesetzes

Hans Beran ¹

¹ *k. k. Obergeometer, Mödling*

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **11** (3), S. 87

1913

Bib_TE_X:

```
@ARTICLE{Beran_VGI_191310,  
  Title = {Ab{\a}nderung des Notwegegesetzes},  
  Author = {Beran, Hans},  
  Journal = {{{\0}sterreichische Zeitschrift f{\u}r Vermessungswesen},  
  Pages = {87},  
  Number = {3},  
  Year = {1913},  
  Volume = {11}  
}
```



mehr, und so mußte der Herr Professor seinen interessanten Vortrag unter reichem und wohlverdientem Beifall seiner Zuhörer schließen.

Eine vom Vortragenden verfaßte Tabelle gab für verschiedene Stationen die Werte der beobachteten Lotabweichungen, sowie ihre berechneten Werte auf Grund einer Kompensationstiefe von 113'7, 120'9 und 162'2 *km* und zeigte sehr schöne Übereinstimmungen. Der Vortragende wies auch die Publikationen des kgl. preuß. geodätischen Institutes *N. F.* Nr. 11 und 49 vor, welche die Schwerkräftenbestimmungen Heckers auf dem Meere behandeln. In den Verhandlungen der XVI. Internationalen Erdmessungskonferenz sind die Variometerbeobachtungen des Baron Eötvös in der ungarischen Tiefebene behandelt.

In der «Schwerebestimmung an der Erdoberfläche» von Messerschmitt und «Physik der Erde» von Rudzki, erfahren hier einschlägige Kapitel eine interessante Behandlung.
Geometer **Lego.**

Abänderung des Notwegegesetzes.*)

Mit dem Gesetze vom 9. Jänner 1913, R.-Bl. Nr. 7, wurde der 3. Absatz des § 1 des Gesetzes vom 7. Juli 1896, R.-G.-Bl. Nr. 140, betreffend die Einräumung von Notwegen, außer Kraft gesetzt.

Infolge dieser am 18. Jänner 1913 in Wirksamkeit getretenen Änderung findet das erwähnte Gesetz nunmehr auch auf Waldgrundstücke Anwendung.

Joh. Beran, k. k. Obergeometer in Mödling bei Wien.

Kleine Mitteilungen.

Prof. Dr. Sir George Howard Darwin, Astronom, gestorben am 7. Dezember 1912 in Cambridge. (Aus Petermann's Mitteilungen.) Darwin wurde 1845 als Sohn von Charles Darwin geboren und pflegte von den vielen Zweigen der Naturwissenschaften auch besonders den der mathematischen Geographie. Bekannt sind seine Arbeiten über die Gezeiten und die Geschichte der Erde (*Tides and the history of the earth*) und die Vergangenheit unserer Erde und des Mondes (*Past history of the earth and the moon*). Er war Vertreter Englands in der International Geodetic Association, Vizepräsident der Internat. Erdmessungskommission und Inhaber zahlreicher Auszeichnungen.

Eine Auszeichnung für Professor Helmert. Dem Direktor des königl. Geodätischen Preuß. Institutes und Zentralbureaus der Internationalen Erdmessungskommission Geheimen Oberregierungsrat Professor Dr. Robert Helmert wurde das Kommandeurkreuz des französischen Ordens der Ehrenlegion verliehen.

Stereographik Ges. m. b. H. in Wien. Unter diesem Namen ist vor kurzem ein Unternehmen ins Leben getreten, das sich die Aufgabe stellt, praktische Vermessungsarbeiten zu übernehmen und durchzuführen, welche mittels der Stereophotogrammetrie¹⁾ gelöst werden können. Ziel des neuen Unternehmens, der «Stereographik» ist nun die praktische Verwertung des automatischen Auftragverfahrens von Hauptmann v. Ore²⁾

*) Siehe den Artikel «Über Notwege» auf Seite 259 des Jahrganges 1911.

¹⁾ Ueber Methoden und Anwendung der Stereophotogrammetrie siehe Hartner-Doležal, Hand- und Lehrbuch der niederen Geodäsie, 2. Band, 10. Auflage.

²⁾ Doležal: «Der Stereoaograph des k. u. k. Hauptmannes Eduard Ritter von Ore» in: Intern. Archiv für Photogrammetrie, Band III, Heft 1, 1912.